

1. Änderungssatzung

der Satzung über die Benutzung von Übergangsheimen sowie die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangsheime der Stadt Marienmünster für ausländische Flüchtlinge und Obdachlose vom

Auf Grund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung und der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV. NRW S. 712) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Marienmünster in seiner Sitzung am folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

§ 4 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Die Benutzungsgebühr wird pro Person berechnet und beträgt monatlich für das Übergangsheim:

a) Auf der Trift 12	165,84 €
b) Christoph-Völker-Straße 24	113,63 €
c) Düsternsiek 1 a	148,82 €
d) Kleinenbreden 21	141,15 €
e) Kolpingstraße 15	168,33 €
f) Kolpingstraße 25	143,72 €

Artikel II

Die Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 01.07.2018 in Kraft

Marienmünster, _____